

Fachtagung des Bildungszentrums Bocholt des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) in Kooperation mit der Nachwuchstagung der Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung (GPJE)

Außerschulische politische Bildung – Wissenschaft und Praxis

Call for Abstracts

Die außerschulische politische Jugendbildung und die politische Erwachsenenbildung gelten im wissenschaftlichen Diskurs aktuell als Nischenthemen. Zielgruppen und Adressat/-innen außerschulischer politischer Bildung sind vielerorts unerforscht und das Feld der Anbieter/-innen ist weit und vielfältig. Die Ausbildungselemente politischer Bildner/-innen sind häufig unbekannt und es besteht ein großes Entwicklungspotential hinsichtlich konsensuierter Standards über qualitativ hochwertige außerschulische politische Bildung. Die vielseitigen methodischen Möglichkeiten, die unterschiedlichen Lernorte sowie das außerschulische Lernen ohne Leistungsdruck und feste Curricula machen außerschulische politische Bildung zu einem ganz eigenen Untersuchungsgegenstand.

Zwischen der Politikdidaktik und der schulischen politischen Bildung besteht ein reger Austausch, sei es durch universitäre Bildungsangebote für (angehende) Lehrkräfte oder durch vielfältige, praxisorientierte Forschungsprojekte. Dieser Austausch ist zwischen Akteuren der außerschulischen politischen Bildung und Hochschulen wesentlich weniger präsent. Die anstehende Fachtagung des Bildungszentrums Bocholt des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) in Kooperation mit der GPJE-Nachwuchstagung setzt sich somit zum Ziel, den Austausch zwischen Forschung und Praxis im Bereich der außerschulischen politischen Bildung anzuregen und neue Erkenntnisse zu generieren. Die Tagung bietet einen Rahmen, in dem aktive Dozent/-innen der politischen Bildung und Wissenschaftler/-innen gemeinsam über außerschulische politische Bildung in den Austausch treten können.

Termin und Veranstaltungsort

Die Tagung findet am 23.02.2023 und 24.02.2023 im Bildungszentrum Bocholt, Adenauerallee 59, 46399 Bocholt statt. Die Veranstaltung beginnt Donnerstagmittag und endet am Freitag am frühen Nachmittag.

Themen und Anmeldung

Folgende Bereiche können in Form eines Beitrags oder Workshops, gern als Theorie-Praxis-Transfer, beleuchtet werden:

- Methoden der außerschulischen politischen Bildung
- Adressat/-innen, Dozent/-innen/Lehrende, Anbieter/-innen außerschulischer politischer Jugend- und Erwachsenenbildung

- Lernort außerschulischer politischer Jugend- und Erwachsenenbildung
- Qualität oder Qualitätsstandards in der außerschulischen politischen Bildung
- Aspekte im Kontext Schule, welche auch für die außerschulische politische Bildung Bedeutung haben
- Aktuelle Debatten oder theoretische Hintergründe der außerschulischen politischen Bildung

Weitere Vorschläge sind selbstverständlich willkommen. Es wird ebenfalls Raum für die Vorstellung eigener Promotions- und Forschungsprojekte aus der Politikdidaktik geben, welche ggf. nicht das Tagungsthema selbst umfassen.

Bitte richten Sie Ihre Abstracts für Beiträge in deutscher oder englischer Sprache (max. 2.000 Zeichen inklusive Titel und Literaturangaben) bis zum 15.12.2022 an Sven Ivens (sven.iven@bafza.bund.de) und Märthe Stamer (mstamer90@gmail.com).

Es können auch vergütete Workshops angeboten werden, richten Sie dafür eine kurze Beschreibung des Workshops (max. 5.000 Zeichen inklusive Titel und Literaturangaben) und Ihrer Vergütungsvorstellung ebenfalls bis zum 15.12.2022 an Sven Ivens (sven.iven@bafza.bund.de) und Märthe Stamer (mstamer90@gmail.com).

Für Vorträge sind 45 Minuten vorgesehen (max. 20 Minuten Vortrag, anschließend Diskussion), Workshops sollten eine Dauer von 90 Minuten haben.

Die Rückmeldung zu den Einreichungen erfolgt bis zum 23.12.2022.

Unterbringung und Verpflegung

Es besteht die Möglichkeit einer kostenfreien Unterbringung im Bildungszentrum. Die Zimmer sind einfach eingerichtet und verfügen über sanitäre Anlagen auf den Fluren. Gegen eine Übernachtungsgebühr von 59€ können Zimmer mit Hotelstandard im anliegenden Europahaus reserviert werden. Bitte geben Sie Ihre Präferenz beim Einreichen Ihres Abstracts mit an.

Das Organisationsteam steht für weitere Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf interessante Einreichungen und einen regen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis!

Sven Ivens und Märthe Stamer für das Organisationsteam